

Chlaushock 2015

Wenn man bedenkt, dass doch immer mehr Schweizer den Winter ausserhalb des Südpiemonts verbringen, liess es sich doch eine beachtliche Teilnehmerzahl von 34 Personen nicht nehmen, an diesem Sonntag ein schmackhaftes Raclette mit vielen verschiedenen Zutaten zu geniessen. Der Vorstand traf bereits nach 12 Uhr im Ristorante Nuovo Secolo ein. Belegte eifrig die schön gedeckten Tische mit Mandarinen, Schöggeli und Nüsschen. Auch die Samichläuse und Schneemänner durften nicht fehlen. (Ein letztjähriges Geschenk von Albert Jehlen und nun ein fester Bestandteil für den Chlaushock.



Max hatte wie immer alles gut organisiert. Auch hatte er die zwei gut funktionierenden Racletteöfen fest im Griff. Manch einer holte sich auch ein drittes mal von dem feinen, zartschmelzenden Wallisser-Raclettkäse.

Es herrschte auch ohne Samichlaus eine tolle Stimmung. Giovanni konnte es sich nicht verkneifen ein Lied anzustimmen und schon wurde an diesem Tisch geschunkelt. Andere hatten sich vermutlich viel zu erzählen. Ich durfte auch neue Mitglieder kennenlernen, was immer wieder eine Bereicherung ist.

Aber jeder gesellige Nachmittag findet einmal ein Ende. So verschwanden dann auch die letzten Personen um halb fünf Uhr im Nebel.

Ich nehme jetzt mal an, der Samichlaus hat wegen des dichten Nebels den Weg ins Nuovo Secolo nicht gefunden....was sehr schade ist. So hing dann halt nur sein Kleid an der Wand!

Ruth Fiorentino